



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Der übergebenedeytisten Mutter Gottes Mariae Dreyfache Cron

Poiré, François

Lucern, 1664

Das Vierzehende Capitel. Beschluß zur Glorwürdigen/ übergebenedeyten  
Jungfraw vnnd Mutter Gottes Maria.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46842](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46842)

den-jenige Menschen seyn / welchen Gott vnd sein übergebenedeyte Mutter die Gnad einer solchen starcken Stim geben würde / daß dasselbige die letzte Kinder der Menschen werden hören mögen. O glücklich selige vnd überglücklich selige Gesellschaften vnd Versamblungen der-jenigen! die alle ihre Kräfte vnd Stärke dahin anwenden / daß sie biß zu Ende der Welt jedermänniglich dartzu bezwingen können / herztlich aufschreyen (gebenedeyt sey Jesus vnd Maria gebenedeyt Maria / vnd Jesus)



## Das vierzehende Capittel.

## Beschluß zur Glorwürdigen übergebenedeyten Jungfraw vnd Mutter GOTTES Maria.

**O** Unvergleichliche Jungfraw vnd Mutter! die Ehr der Himmlen vnd der Erden! weil in meinem Vermögen nicht ist / dir lieblichere vnd angenehmere Wort auffzuopfern / als die dir von deinen trewen Dieneren seynd zugeschreyen vnd aufgeopfert worden / so wollest dir be-lieben lassen / O Glückseligkeit vnseres Glaubens! vnserer Seel liebe vnd jubel! daß ich dir mit deinem trewen Diener dem H. Iudephonso (a) sagen könne / daß mein höchster Wunsch vnd größtes begeren wäre / daß ich dich so vast loben vnd preisen könne / als du verdienst vnd werth bist: so vast lieben könne / als einer Creatur zu lieben / möglich: dir so vil Dienst beweisen könne / als du von einem armseligen Diener / wie ich bin / begehren kanst: Aber mein Gott / was sag ich! was macht mich mein Anmütung! in Liebe nicht reden!

Wo bringe sie mich nicht hin! O glorwürdige Jungfraw! für mich armen Menschen ist alles dich zu vil: solche Beqrden seynd also in der fürnehmsten heiligen Auserwählten Gottes: solche Wort stehen vil besser in ihrem Munde / als in dem meinigen: Mich be-langend / will ich lieber dasjenige dir sagen / was vor diesem dein Groß-Vater der Königlich Prophet David / nach deme er die Fürtrefflichkeit deines allerliebsten Sohns / vnd seines vnyergänglichlichen Königreichs vermeinte zubeschreiben / vnd auszulegen endtlich ist zu sagen gezwungen worden (alle hie fangen an / die Lob dem David dem Sohn Jesse zu manglen) dardurch meinem bedürfen nach / verstehn zugeben / daß er bereit vnd willig seye zu sterben / weil er sein Werk vollendet; oder dardurch öffentlich zu bekennen / daß die Wort / vnd Gedanken anfangen

(a) De Virginitate Mariae, Cap. 1. Beatus fidei nostra.

ihme zu manglen / vnd er wol sehe (a) das  
ihme vnmöglich seye / das jenige / was er ih-  
me fürgenommen / würdiglich vnd gungsam  
zu erheben vnd zu beschreiben: Habe gemel-  
ter Königtliche Prophet solches gemeint /  
auff was Weiß er wöll / ich meines theils  
vermein / er habe ein gleichförmige meinung  
in mitten meines Herzens geschrieben geles-  
sen: Dann ob schon ich bekenne / das ich  
mich vnder dem last deiner Hochheiten habe  
niderlassen müssen / vnd dieselbige / als die gar  
zu hoch erhebt / bey mir wenigsten nit beschrei-  
ben vnd auflegen können; so sehe ich mich  
doch in diesem glücklich vnd ist mein grö-  
ste Freud / das ich dich / O allerhöchste Jung-  
fraw! also erheben vnd erheben sich; das nit  
allein die kleinen Zwerckle / wie ich bin / son-  
der so gar die größte Risen vnd höchst er-  
lauchste Geister der Himlen vnd der Erden /  
die Trep schämel deiner Hochheiten mit aller  
ihrer Gesehlichkeit vnd Verstande nit er-  
reichen vnd ergründen können: oder wann  
ich gleichwol auch mit dem H. Propheten  
sage / das nach dem ich diesen meinen kleinen  
Tractat vollendet / lenger ich nicht in diesem  
sterblichen leben mich auffhalten begehre / als  
dem aller gnädigsten Befehl ist / deme ich  
gleich so wol / als dem Befehl meines aller-  
höchsten Gottes ganz willig zu folgen / mich  
aller vnthätigst vnderwerffe: Ach wie vil ein  
anders wäre / wann ich fürderhin das Wun-  
der deiner Grohmächtigkeit vnd Hochheit  
im hohen Himmel sehen könte / als ich selbige  
auff dieser Erden beschreibe / vnd durch mein  
einfältiges Schreiben gleichsam verunct-  
le vnd unbekant mache! Weil nichts desto  
weniger dir / O allergütigste Mutter! nicht  
vnbewußt ist / auff was Ursachen ich dieses zu  
thun vnderfangen / so will ich mich mit de-  
me vergnüegen / das ich wüsse / das du des-

sen ein Wüßenschaft habest; damit ich et-  
nest nach deinem treuen Diener / dem H.  
Andrea von Candia (b) sagen könte / das  
ich vor Himmel vnd Erden bekennen müß /  
das alles / was ich von deinen Hochheiten ge-  
sagt / nichts seye gegen deme / was in der  
Wahrheit selbst ist; das mein kleine ge-  
ringe Arbeit von deiner sonderbaren Güttig-  
keit ihren Anfang genommen / weil es dir  
O allreniste Jungfraw! belieben wöll /  
meinen Willen vnd Begirten dahin zu lei-  
ten / das ich dir dieses kleine Dienstlein er-  
zeigen könte / vnd du also meinem Verstande  
vnd Feder dasselbige glücklich zu vollenden /  
den Weg gewisen hast: Darumben ich dir  
mein übergebenedigte Mutter auff ein ne-  
wes widerumb verpflicht vnd verbunden  
bin; wil auch für dein Verpflichten schuldt-  
gen Diener dessentwegen von meniglich er-  
kenne vnd gehalten werden: Wäre aber er-  
wanlich / das in einem oder anderem möchte  
erfunden werden / das dir O allerberechtigste  
Mutter! möchte lieb vnd angenem seyn vnd  
du dardurch desto mehr köntest geehret vnd  
geliebt werden / so seye nach Gott / dir mein  
allergnädigste Mutter / die Glory / vnd hier-  
durch wolle die jenige / die ein Syßer vnd liebe  
dich zu ehren haben / das Glück vnd die Grad  
bekommen / das sie dich in der ewigen Glory  
loben / ehren / vnd preisen können.

2. Ich bitte dich zum Beschluß ganz be-  
mühtig mein allersüßester Jesu / Fürst der  
Himmlen vnd der Erden / allervürdigster  
Sohn einer solchen Mutter / vnd Glory der  
H. Statt! du wöllest dir mein letztes begeh-  
ren / das ich an dich thue / nicht abschlagen /  
weil ich selbiges auß dem jenigen Herzen /  
das dich so inniglich geliebt hat / genom-  
men hab; bewillige mir also / das ich mit  
deinem treuen Diener dem H. Augustino  
sagen

(a) Ita Apollinaris in Paraphrasi: Davidis Cad. minum defecit divina mens, filij Jesse ex in-  
firmate, (b) Homil. 1. de dormitione Deiparæ.

(a) sagen dürffe / daß das jentze / so ich von deiner allerliebsten Mutter geschriben vnd auff den Ban gebracht habe / sich warhaftig befinden thue / vnd ich dir zu forderst darumb / zu dancken habe / weil ohne dem sonderbare Gnad / Hülf / vnd Beystande / mir vnmöglich ware / etwas von deiner allerliebsten Mutter würdig für zu bringen: Dine beynebens auch / ganz vnderthänig / du wollest ein gnädiges Wohlgefallen ab meinem guten Willen nehmen /

zu gleich denselbigen / die dich zu lieben vnd zu ehren begehren gefellig machen. Im übrigen / wo ich in diesem ganzen Werck meiner Schuldigkeit gegen dir / O Heyligster Jesu / oder gegen deiner übergenedeyten Mutter nicht genug gethan hab / so wollest mir solches gnädigst verzeihen / der du mein Herr vnd Gott bist / deme sambt dem Vater vnd Heil. Geist / Ehr vnd Glory in alle Ewigkeit sey / Amen.

(a) *Sexm. de assumpt. si ergo vera sunt qua scripsi, gratias tibi ago Christe.*

### Ein andächtiges Gebett /

Welches der Durchläuchtigste Fürst der H. Casimirus König aus Polen Ehlicher Sohn / zu Lob vnd Ehrender übergenedeyten Mutter Gottes selbst gemacht vnd gebetten hat: Der auch gemelde / daß gemeldtes Gebett zu ihm nach seinem edeltlichen Absterben vergaben wurde / wie dann dasselbige im 1609. Jahr. In Eröffnung seines Grabs auff seiner Brust ist gefunden worden.

#### Hymnus Regius

Et mirè deuotus Beatissimæ V.

M A R I Æ.

¶

**O** Mni die dic Mariæ  
Mea laudes anima,  
Ejus festa, ejus gesta  
Cole deuotissima.

2. Contemplare, & mirare  
Ejus celsitudinem.  
Dic felicem Genitricem,  
Dic beatam Virginem.
3. Ipsam Cole, vt de mole  
Criminum te liberet.  
Hanc appella, ne procella  
Vitiatorum superet.

#### Königs Cron

Vnd wunder schönes Lobgesang von der Himelkönigin M A R I A.

**A**lle Tag preys / Ehr beweise /  
Mariæ der Jungfraw zart /  
Ihren Festen nach dem besten /  
Mit andacht mein Seel abwart.

2. Ihre zierden / hohe wården /  
Mit verwunderung betracht.  
Nenn sie selig / die glückselig  
Mutter Gottes hoch geacht.

3. Thue sie ehren vnd begehren  
Daß sie dir verhältlich sey /  
In den gahren wöll bewahren /  
Von den Sünden machen frey.

4. Hæc

4. Hæc persona nobis dona  
Contulit coelestia.  
Hæc Regina nos diuinâ  
Illustrauit gratiâ.
5. Lingua mea dic trophea  
Virginis puerperæ.  
Quæ inflictum maledictum,  
Miro transfert germine.
6. Sine fine dic Regina  
Mundi, laudum cantica.  
Ejus bona semper sona,  
Semper illa prædica.
7. Omnes mei sensus ei,  
Personate gloriam.  
Frequentate tam beatæ  
Virginis memoriam.
8. Nullus certè tam disertus  
Extat eloquentiæ.  
Qui Condignos promat hymnos  
Ejus excellentiæ.
9. Omnes laudent, vnde gaudent,  
Matrem Dei Virginem.  
Nullus fingat quod attingat  
Ejus Celsitudinem.
10. Sed necesse, quod prodesse,  
Pijis constat mentibus,  
Vt intendam, quod impendam  
Me ipsius laudibus.
11. Quamuis sciam quod Mariam  
Nemo dignè prædicet:  
Tamen Vanus & insanus  
Est qui illam reticet.
12. Cujus vita erudita  
Disciplinâ Coelicâ,  
Argumenta & figmenta  
Destruxit hæretica.
13. Hujus mores tanquam flores  
Exornat Ecclesiam.  
Actiones & sermones,  
Miram præstant gratiam.

4. Alle gaben die wir haben/  
Können von der Jungfraw her.  
Ihret wegen allen segen/  
Gibt vns allen Gott der Herr.
5. Die sigreichen der sigreichen  
Mutter/ du mein Jung erzehl.  
Dens geboren/ die verloren  
All/ erlöst hat von der Höll.
6. Ohn auffhören/ thu sie ehren/  
Sing ihr lob zu jederzeit.  
Thu verkünden was wir finden.  
Durch ihr gnad vnd gütekeit.
7. Ehr erzeiget vnd nit schwisiget  
All ihr meine kräfte vnd sinn/  
Wol bedencket/ was sie schencket/  
Was sie vns bringt für ein gewin.
8. Nit ist einer/ ganz ist keiner/  
Der durch sein wolredtheit/  
Kan fürtragen vnd vns sagen/  
Wie groß sey ihr würdigkeit.
9. Ihr lob mehren/ thut begehren/  
Recht vnd billich jederman.  
Gnug verchren/ gnug erklären/  
Gnug sie niemant loben kan.
10. Doch weils gnaden/ vnd kein schaden  
Bringt/ wann man sie lobt mit  
fleiß  
Will ichs wagen/ vnd ihr sagen.  
Allzeit danck/ lob/ ehr vnd preiß.
11. Biewol eigen ihr erzeigen/  
Niemandt kan ihr lob vnd ehr/  
Doch gar schweigt/ nichts erzeigen/  
Wer nit sein/ vud gfehlt gar sehr.
12. Auff ihr Leben/ thut acht geben/  
Was sie hat/ von Gott komt her/  
Darumb wöhret vnd zerstöhret  
Sie/ alle falsche Ketzer Lehr.
13. Ihr geberden/ gschent hoch werden/  
Sein in zier der Christenheit.  
Wort vnd wercken/ alle stärken/  
Jederman sich drab erfrewd.

14. Euz Crimen nobis Limen  
Paradyfi clauferat.  
Hæc dum credit & obedit,  
Cœli claustra referat.
15. Propter Euam homo saxam  
Accepit sententiam:  
Per Mariam habet viam,  
Quæ ducit ad patriam.
16. Hæc amanda & laudanda  
Cunctis specialiter.  
Venerari & precari  
Eam decet iugiter.
17. Ipsa donet vt, quod monet  
Natus ejus, faciam.  
Vt finita Carnis vitâ  
Lætus hunc aspiciam.
18. O Cunctarum fæminarum  
Decus atque gloria!  
Quam electam & euectam,  
Scimus super omnia.
19. Clemens audi, tuæ laudi  
Quos instantes aspicias;  
Munda reos, & fac eos  
Donis dignos calicis.
20. Virga læsæ, spes oppressæ  
Mentis & refugium,  
Decus mundi, lux profundæ,  
Domini sacrarium.
21. Vitæ forma, morum norma,  
Plenitudo gratiæ,  
Dei Templum & exemplum  
Totius iustitiæ.
22. Virgo salve perquam valuz  
Cœli patent miseris:  
Quam non flexit nec allexit  
Fraus serpentis veteris.
23. Generosa & formosa  
David regis filia.  
Quam elegit Rex qui regit,  
Ercreavit omnia.

14. Eva Sünden/ all empfinden:  
Was ihr Biss vns schaden thut/  
Macht der glauben vnser Frauen/  
Vnd ihr ghorfam wider gut.
15. Die gestorben vnd verdorben  
Durch dich/ Mutter Eva seyn.  
Disen geben hat das Leben/  
Maria die Jungfraw rein.
16. Nit beträben sonder lieben  
Soll sie billich jederman.  
Der sie ehret/ hilff begeret/  
Als durch sie erlangen kan.
17. Sie wöll geben/ gnad zu leben  
Nit gottselig ohne Sünd:  
Dah ich grüessen kön vnd grüssen  
Dort sie/ vnd ihr liebes Kindt.
18. Wir dich kennen/ billich nennen/  
Aller Weiber hier vnd ehr.  
Die erwöhlet vnd gestellet/  
Ober alles Gott der Herr.
19. Die dich ehren/ thu erhören/  
Gnädig ihn dein hilff mittheil.  
Ihre Laster mit dem Pflaster  
Der gnad Gottes alle heyl.
20. Jessz Beren/ zier der Erden/  
Der betrangten zuwersicht;  
Vnser blohnung g' heime wohnung/  
Die Gott selber für sich gricht.
21. Form des Lebens/ der Gott geben  
Aller Gnaden völigkeit.  
Gottes Tempel vnd Exempel  
Der ganzen Gerechtigkeit.
22. Sey gegrüestet die auffschliesser/  
Was verschlossen war so lang;  
Die nit bogen/ nit gezogen  
Der beirung der alten Schlang.
23. Schöner Nasien/ hoher Stammen/  
Königs Tochter Davids Kindt.  
Die gehieret die regieret/  
Der erschaffen/ was man findt.

24. Gemma decens, rosarecens,  
Castitatis Liliū,  
Castum chorū ad polorū,  
Quæ perducis gaudium.
25. Actionis & sermonis  
Facultatem tribue,  
Vt tuorum meritorū  
Laudes promam strenuē.
26. Opto nimis, vt imprimis  
Des mihi memoriam.  
Vt decenter & feruenter,  
Tuam cantem gloriam.
27. Quamvis muta & polluta  
Mea sciam labia;  
Præsumendum nec silendum  
Est de tua gloria.
28. Virgo gaude, omni laude  
Digna & præconio,  
Quæ damnatis, libertatis  
Facta es occasio.
29. Semper munda & foecunda  
Virgo tu puerpera;  
Mater alma velut palma  
Florens & fructifera.
30. Tua flore & odore,  
Recreari cupimus.  
Cujus fructu nos à luctu  
Liberari credimus.
31. Pulchra tota sine nota  
Cujuscunque maculæ;  
Fac nos mundos & iucundos  
Re laudare fedulē.
32. O beata, per quam data,  
Nova mundo gaudia!  
Et aperta fide certā  
Regna sunt cœlestia.
33. Per te mundus lætabundus  
Novo fulget lumine,  
Antiquarum tenebrarū  
Exutus caligine.

24. Köstlichs Berlein/ Himmels Thör:  
lein/  
Ros vnd Lilg der reinigkeit:  
Du thust zieren mit dir führen  
All die keusch/ in d' ewig frewd.
25. Thu mich lehren/ dich recht ehren  
Richt im reden vnderweish;  
d. Zung thu führen vnd regieren/  
Das sie dich recht lob vnd preiß.
26. Thu mir b'schere mein begehren?  
Vnd mir mein gedächenuß stärk.  
Das ich wigig vnd recht hüzig/  
Alls zu deinem lob vermerk.
27. Dein Lob singen/ recht fürbringen  
Ist mein Zung zwar vil zu schlecht  
Wills doch wagen/ nit verzagen/  
Gar still schweigen/wer nit recht.
28. Thu anlachen/ frölich machen  
Vns O Jungfraw hoch geehrt,  
Strick vnd Ketten die wir hätten/  
Durch dein krafft seyn ganz ver  
zehrt.
29. Keim bist gewesen bist doch gnesen/  
Jungfraw Mutter an dem Kind,  
Eins vns ander/ mit einander/  
Blut vnd Frucht man bey dir find.
30. Vng erquickten Hue/ vnd schrecken  
Dein frucht hoch gebenedeyt/  
Die all schmerzen auß dem herzen  
Treibt/ vnd alle trawrigkeit.
31. O mirackel/ gang kein mackel  
Ist an dir du schönes Weib:  
Voller stecken wir all stecken/  
Wach vns rein vnd all vertreib.
32. Durch dich fließen/ die wir aniesert  
Fremd/ dergleichen nie zuvor:  
Die wir hoffen/ wirst du stien  
Wachen vns das Himmel Thör.
33. Deine straten/ allzumalen  
In der Welt erleuchten klar/  
Die in sorgen/sag verborgen/  
Ganz bedeckt mit Nebel war.

34. Nunc potentes sunt egentes  
Sicut olim dixerat;  
Et egeni sunt pleni,  
Ut tu prophetaveras.
35. Per te morum nunc prauorum,  
Relinquantur deuia;  
Doctrinarum peruersarum  
Pulsa sunt ludibria.
36. Mundi luxus, atque fluxus  
Docuisti spernere,  
Deum quari, carnem teri,  
Vitiis resistere.
37. Mentis cursum, tendi sursum  
Pietatis studio,  
Corpus анги, morus frangi,  
Pro caelesti premio.
38. Tu portasti inter casti  
Ventricis claustra dominum  
Redemptorem, qui honorem  
Nobis reddit pristinum.
39. Mater facta, sed intacta  
Genuisti filium,  
Regem regum atque rerum  
Creatorem omnium.
40. Benedicta per quam victa,  
Mortis est verus via,  
Destitutis spe salutis,  
Datur indulgentia.
41. Benedictus Rex inuictus,  
Cujus mater crederis;  
Increatus ex te natus,  
Nostri salus generis.
42. Reparatrix Consolatrix  
Desperantis animae,  
A pressura quae ventura  
Mors est, me redime.
43. Pro me pete, vt quiete  
Sempiternam perfruar,  
Ne tormentis comburentis  
Stagni miser obruar.

34. Jekundt weichen alle reichen/  
Dann die armen vorgehn weit/  
Dise haben Gottes gaben/  
Wie du ihnen propheetest.
35. Böse sitten/ werden gmiten/  
Der gesehlet sich befehrt:  
Durch dich werden hie auff Erden  
Alle Keckerey zerstört.
36. d'Welt verachten/ nach Gott trach-  
ten  
Der vns alls durch dich beschert/  
s' Fleisch bestreiten vnd außreut  
Sünd vnd Last hast d' vns gelehrt.
37. s' Gmüt erheben/ fleissig streben  
Nach der tugent jederzeit;  
Den Leib straffen/ alls abschaffen  
Was nit führt in d' ewig freud.
38. Du hast tragen/ ohne klagen/  
Vnder deinem reinen Hertz/  
Der gestorben/ vnd erworben  
Heyl/ durch seinen Todt vnt  
Schmerz/
39. Außerforen/ hast geboren  
Mutter Gottes/ Gottes Sohn  
Der thut machen alle sachen/  
Erdt vnd Himmel/ Sonn vnd  
Mon.
40. Du hast bunden vberwunden/  
Den tod/ vns erlöst auß gefahr:  
Gnad vnd segen/ bringst du z'weg/  
Denen/ die verzweiflet gar.
41. Der König aller König/  
Der vberwindelich ist/  
Dich erkennet/ Mutter nennet/  
Vnser Heyland Iesus Christ.
42. Du kanst trösten/ nach dem bestet/  
Tröst mir mein betrübte Seel:  
Seh mir gnädig/ mach mich ledig  
Von der künfftig angst der Höll.
43. Nach meinem sterben/ nit verderben  
Lass mich hilff mir in die ruhe.  
Durch dein gütte mich behüte/  
Sperz die Höll stark vor mir.



44. Quod requiro quod suspiro,  
Mea sana vulnera;  
Et da menti te poscenti,  
Gratiarum munera.  
45. Vt sim castus & modestus,  
Dulcis blandus sobrius.  
Pius, rectus, circumspectus,  
Simul tacis nescius.  
46. Eruditus & munitus,  
Diuinis eloquiis,  
Timoratus & ornatus,  
Sacris exercitiis.  
47. Constans gravis & suavis,  
Benignus, amabilis,  
Simplex, purus & maturus,  
Patiens & humilis.  
48. Corde prudens ore studens  
Veritatem dicere,  
Malum nolens, Deum colens  
Pio semper opere.  
49. Esto tutrix & adiutrix  
Christiani populi;  
Pacem præsta, ne molesta  
Nos perturbent sæcula.  
50. Salutaris stella maris,  
Summis digna laudibus;  
Quæ præcellis cunctis stellis,  
Atque luminaribus.  
51. Tua dulci præce fulci  
Supplices, & refoue;  
Quidquid grauat vel depravat.  
Mentes nostras, remoue.  
52. Virgo gaude, quod de fraude  
Dæmonum nos liberas;  
Dum in vera & sincera,  
Deum carne generas.  
53. Illibata & ditata  
Cælesti progenie,  
Graudata nec priuata  
Flore pudicitia.

44. Keinen willen thu erfüllen/  
Wach mir meine Wunden heil;  
Thu mich laben/ Gottes gaben/  
Allzeit reichlich mit mir theil.  
45. Mich sehr schwachen/ keusch thu  
machen  
Züchtig/nüchtern/freundlich/milt/  
Frost auffrichtig vnd fürsichtig/  
Nit feindselig/ grob vnd wilt.  
46. Thu mich lehren/ thu erklären  
Mir die gschriffte/ das Göttlich  
Wort.  
Wach mich förchte Gott/in rechten  
Guten wercken/ treib mich fort.  
47. Wach mich biändig/ gschweiff/nit  
grändig/  
Ernsthaft/holdselig zügleich;  
Kein/demütig/gnädig/gütig/  
An gedult vnd einfalt reich.  
48. In der Weisheit/ den der Wahrheit  
Wich erhalt/ vnd allzeit stärck;  
Hilff Gott lieben/ hilff mir vben  
Allzeit fleißig gute Werck.  
49. Thu bewahren/ von den gfahren/  
Komm zu hilff der Christenheit  
Krieg thu wenden/ Frid thu senden/  
Nach so langem kampf vnd streit.  
50. Du kafft stellen/ alle wellen  
Wegern/dich all sehen gern;  
Weit dir weichen/ gar nit gleichen/  
Sonn vnd Mon vnd alle Stern.  
51. Laß erspriesen/ laß vns gniesen  
Deiner fürbitte/ groß vnd klein;  
Nichts laß bleiben/ thu vertreiben  
Alles was vns kan schädlich seyn.  
52. Dank dir sagen/ all die lagen  
In den banden ganz verstrickt;  
Den du tragen/ der hat gschlagen  
Alle Feind/ vnd vns erquickt.  
53. O groß wunder/ ober wunder/  
Das ein Rutter Jungfraubleibt;  
In ein staiten/ ist beysamen/  
Frucht vnd blüe/ auß deinem Lieb.

54. Nam quod eras perseveras,  
Dum intacta generas;  
Illum tractans at que lactans  
Per quem facta fueras.
55. Commendare me dignare  
Christo tuo filio;  
Vt non cadam sed evadam  
De mundi naufragio.
56. Fac me mitem, pelle litem,  
Compeſce lasciviam:  
Contra crimen da munimen,  
Et mentis constantiam.
57. Non meliger nec fatiget  
Sæculi cupiditas,  
Quæ indurat & obscurat  
Mentes sibi subditas.
58. Nunquam ira, nunquam dira  
Me vexet elatio;  
Quæ multorum fit malorum  
Frequenter occasio.
59. Ora Deum vt cor meum  
Suâ seruet gratiâ:  
Ne antiquus inimicus,  
Seminet zizania.
60. Da levamen & iuvamen  
Tuum illis iugiter,  
Tua festa, tua gesta,  
Qui colunt alacriter.

54. Du gebahrest/vnd doch warest  
Wie zuvor gang vnversöhrt;  
Die thust zeigen/die Brüst zeigen  
Dem/ der dich vnd all ernehrt.
55. Dir vermählen/ wol befehlen  
Thue mich deinem lieben Kinde;  
Nit laß sincken vnd ertrincken  
Mich im tieffen Meer der Sünd.
56. Mach mich gütig vnd sanftmütig/  
Was unrein treib von mir weit;  
Mach mich bständig nie abwendig;  
Von des Swissen reinigkeit.
57. Nit laß binden/ vberwinden  
Mich/ der Welt begirlichkeit/  
Die verblendet vnd abwendet  
Von Gott vnd der seligkeit.
58. Den zorn lähmen thu vnd demmen/  
Gank zerzeiß der hoffart strick/  
Die vergiffet vnd offe stiffeet  
Gar vil vbel vnd vnglück.
59. Wendt all schaden/ mit den gnaden  
Gottes/ mir das herß besitz;  
Die alt Schlangen nit gefangen/  
Dab sie nit ihr Giffe drein spritz.
60. Hilff thu senden/ allen ständen/  
Vnd beschütz all auffß aller best/  
Die recht mercken deine wercken/  
Die recht halten deine best.

E N D E.

Zu Ehr vnd Glory Gottes vnd seiner  
vnbefleckten Mutter Mariæ.

